

ECO<sup>2</sup>SCAPE Co-Design ökologisch und ökonomisch effizienter Politikinstrumente und Maßnahmen zur Erhaltung von Biodiversität und Ökosystemleistungen in Kulturlandschaften

Förderkennzeichen 16LW0079K - Laufzeit 01.10.2021 – 30.09.2024 - Projektleitung Prof. Dr. Anna Cord

## Landnutzung in der Modellregion

L. Hölting, L. Reschberger, S. Bülow

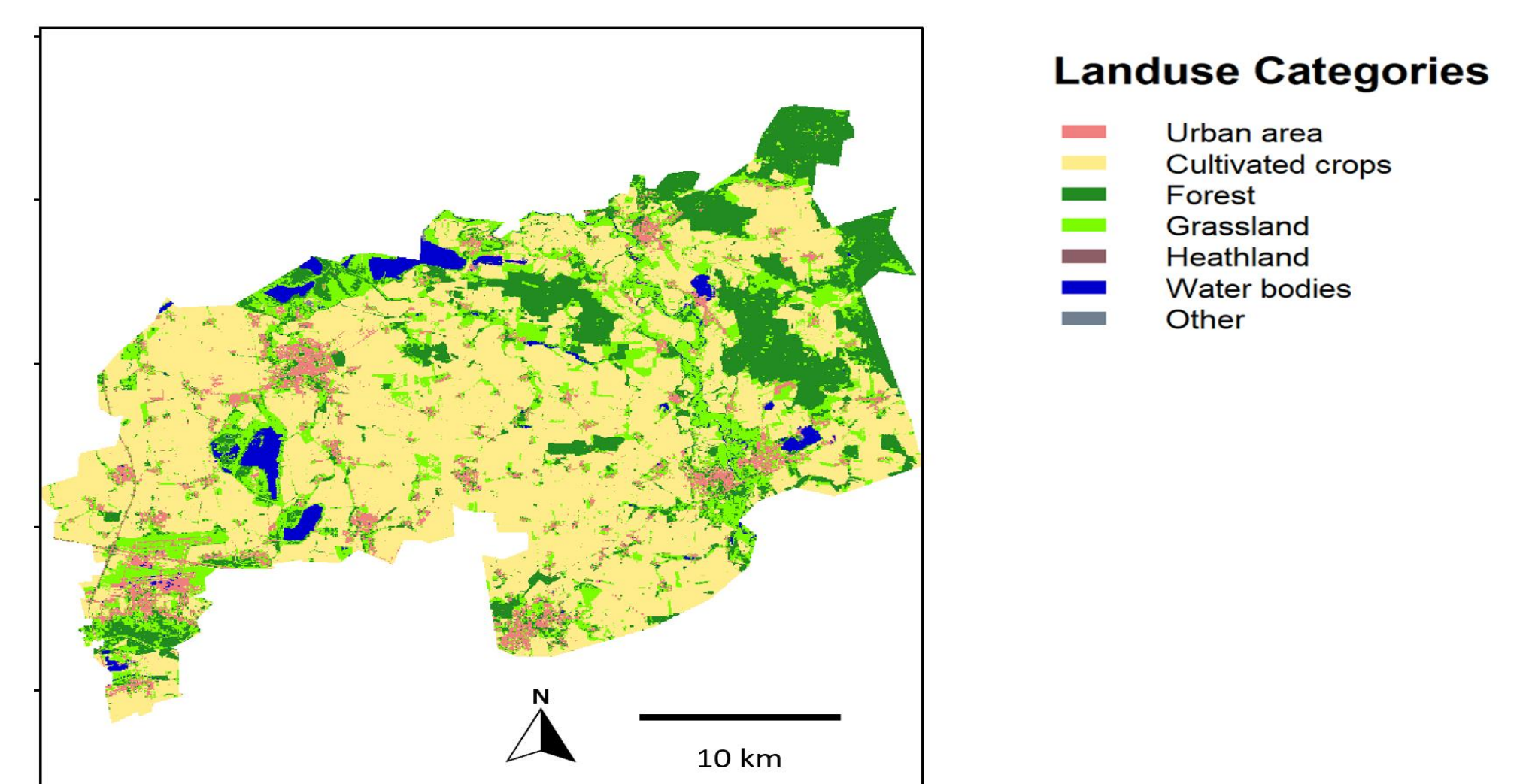
Die Modellregion liegt in Nordsachsen, ist Teil der Naturregion "Sächsisch-Niederlausitzer Heideland" und gehört zum Wirkungsbereich „Altkreis Delitzscher Land“ des Praxispartners LPV. Die Region ist durch eine intensive, aber auch diverse Landnutzung charakterisiert, enthält ausgewiesene, biologisch einzigartige Schutzzonen und ist repräsentativ für viele Kulturlandschaften Deutschlands.

Unser Modellregion umfasst elf Gemeinden und fünf Städte und hat eine Gesamtfläche von 164.950 ha. Fast vierzig Prozent der Fläche wird landwirtschaftlich genutzt (7,15% Grünland, 29,60% Ackerbau). Der Rest der Fläche besteht aus Wald (7,1%), städtischen Gebieten (3,2%), Gewässern (1,3%) und Heideland (1,2%).

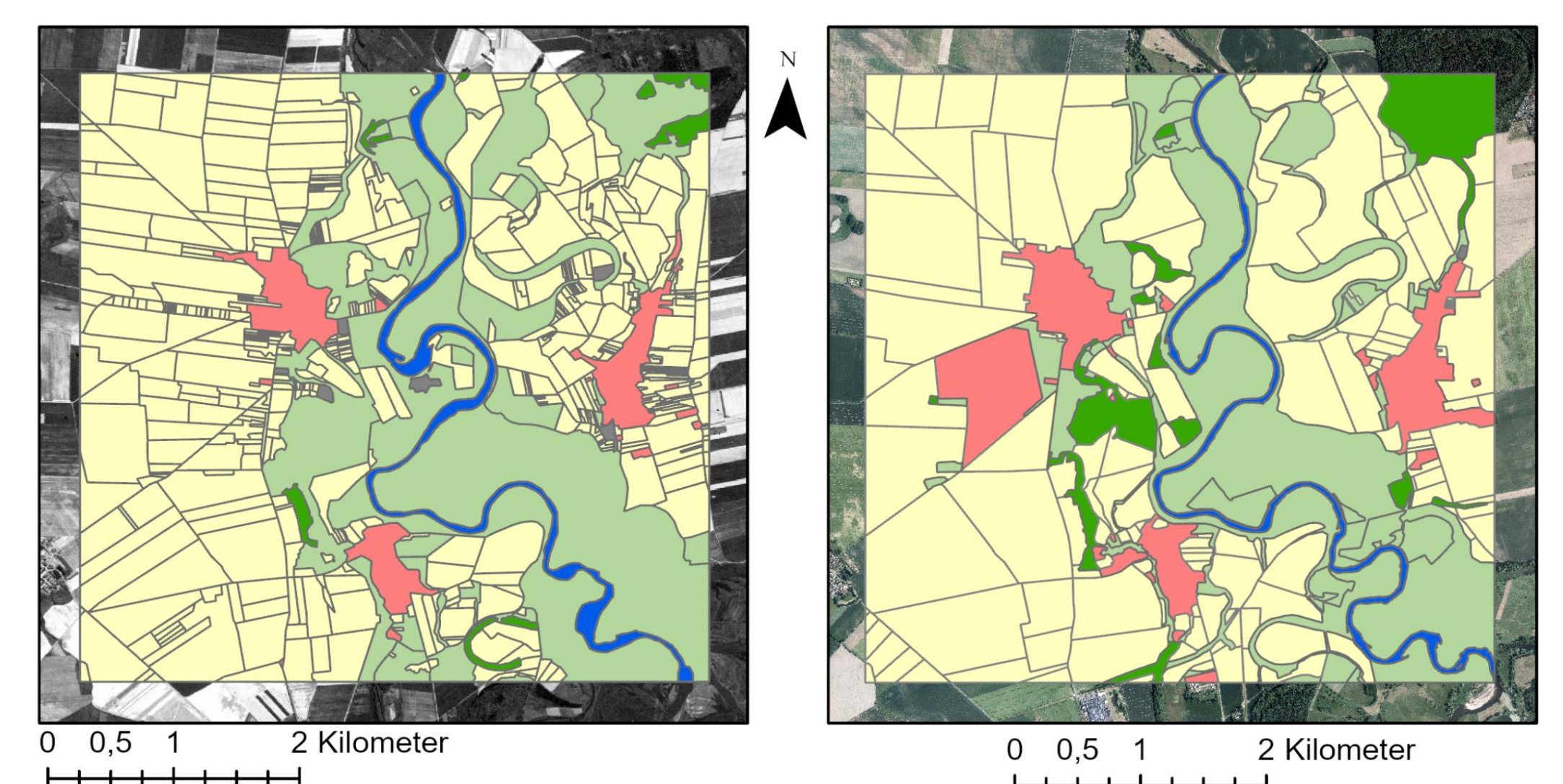
Auswertungen historischer Satellitenaufnahmen aus dem Jahr 1965 zeigen, dass sich die Größe der landwirtschaftlichen Flächen in der Modellregion verdreifacht hat, während sich die Länge der Feldgrenzen halbiert hat. Diese Landnutzungsänderungen haben negative Auswirkungen auf die Biodiversität und die Vielfalt an Ökosystemleistungen.



Impressionen aus der Modellregion



Landnutzung in der Modellregion



Landnutzung in 1965 (links) und 2018 (rechts)